

Vorbemerkungen:

In der Sitzung am 25.08.2015 wurden die Ergebnisse der Arbeitsphase A (Ist-Analyse) durch Herr Wallraven vom Ingenieurbüro Stadt-Land-Fluss (Büro für Städtebau und Umweltplanung aus Bonn) dem Ausschuss vorgestellt. Der schriftliche Zwischenbericht hierzu wurde inzwischen vorgelegt und ist als Anlage beigefügt

Erläuterungen:

2013 wurde die Verwaltung beauftragt, einen „Masterplan Energiewende Rhein-Sieg“ zu erstellen. Mit der Realisierung wurde Ende 2014 eine Arbeitsgemeinschaft zweier Planungsbüros beauftragt. Die Zielsetzung des Masterplans ergibt sich aus den bekannten CO₂-Reduktionszielen des Kreises, nämlich 25 % Reduktion bis 2020 und 80 % Reduktion bis 2050 ausgehend vom Basisjahr 1990.

Aktuell wurde ein Zwischenbericht zum Fortschritt des Masterplans durch die Planungsbüros fertiggestellt, nachdem die erste Bearbeitungsphase A (Potenzial- und Akteursanalyse) abgeschlossen ist. Wesentliche Kernaussagen sind:

- Um die gesetzten Ziele bis 2050 zu erreichen, müssen die CO₂-Emissionen gegenüber 2007 um 70 % gesenkt werden. Ein wichtiger Zwischenschritt ist das Jahr 2030; bis dahin (d.h. in 15 Jahren) sollte die Hälfte der Reduktion erreicht sein.
- Bei Fortschreibung der aktuellen Trends bis 2030 wird dieses Zwischenziel nicht erreicht.
- Energieeinsparung und Energieeffizienz besitzen in der Region einen hohen Stellenwert, um die Ziele zu erreichen.
- Der Ausbau erneuerbarer Energien erfordert vor dem Hintergrund des aktuell nur geringen Beitrags größere Anstrengungen.
- Es besteht ein hoher Informations-, Koordinierungs- und Steuerungsbedarf bei allen Akteuren, verbunden mit einer hohen Mitwirkungsbereitschaft.
- Es fehlt eine geeignete Organisations- und Schnittstelle mit kreisweitem Radius.
- Die Anforderungen gehen über das klassische Leistungsbild einer Kreisverwaltung hinaus. Sie bedeuten Überlegungen zu einer geeigneten Organisationsstruktur, die sowohl die Akteure einbinden kann als auch die nötige Öffentlichkeitswirkung besitzt.

Dazu bedarf es eines politischen Signals auf Kreisebene, das die Aufgaben der Energiewende als Gemeinschaftsaufgabe verdeutlicht und den Handlungsrahmen für die weitere Arbeit am Masterplan absteckt.